

Protokoll Bezirksnetzwerktreffen Krems

vom

DONNERSTAG, 08. Mai 2025, von 09.00 – 11.30 Uhr

im Jugendzentrum Mitterau(m),
Sankt-Paul-Gasse 10, 3500 Krems/Donau

Programmablauf:

- Begrüßungsrunde und Vorstellung aller Teilnehmer*innen
- Vorstellung **X-point Schulsozialarbeit**
Mag.^a (FH) Sandra Leeb, MA - fachliche Leitung
- Pause
- Vorstellung „**Halte-Therapie, die sanfte Kraft der Berührung**“
Mag.^a Eleonore Neiss - Juristin, Mediatorin und Halte-Therapeutin
- Abschlussrunde

Begrüßungsrunde und Vorstellung aller Teilnehmer*innen

HLF Krems, Bundesschülerheim
BORG Krems
Hilfswerk NÖ, Lerntraining
Fachstelle NÖ
Neiss-Mediation und Neiss-Holding, 2 Personen
Verein Impulse, 4 Personen
Soziale Initiative
Rettet das Kind, 2 Personen
BRG Kremszeile
MS/VS Rastenfeld

Kleingruppenschule ASO Langenlois

FAB Jugendcoaching

Verein Young, Schulsozialarbeit

Bildungsdirektion, Schulqualitätsmanagement

Edith Bernhard-Weixelbaum, Kinderpraxis Krems

Tut gut – Frühe Hilfen

BH Krems, Kinder- und Jugendhilfe, 3 Personen

Caritas

VS Langenlois

Rainbows NÖ

Moki NÖ

HLM/HLW Krems

MS/PTS Grafenegg

Lehre statt Leere

Team Kinder- und Jugendnetzwerk NÖ Mitte

Obfrau KiJu-Netzwerk NÖ Mitte > **Manuela Leoni**, Geschäftsführerin Verein Impulse

Projektteam-Mitarbeiterin > **Catrin Purkarth**, FAB Jugendcoaching

Netzwerkkoordinatorin für Krems, St. Pölten und Lilienfeld > **Michaela Naber-Tastl**,
Hilfswerk NÖ, Rainbows NÖ, Kinderbeiständin

Psychotherapeutin in Ausbildung > **Constanze Schilling**

**Vorstellung X-point Schulsozialarbeit, Mag.^a (FH) Sandra Leeb, MA - fachliche
Leitung**

Der Verein Young ist der größte von mehreren Trägern in NÖ, die Schulsozialarbeit anbieten und ist eine private Einrichtung der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe (GS 6) der Landesregierung NÖ. Neben dem größten Bereich Schulsozialarbeit, die präventiv arbeitet, gibt es auch noch andere Angebote, z.B.: Workshops und Schulkino. Weiters sind auf der Homepage auch viele Info-Videos zu finden:
<https://www.youtube.com/channel/UCYw4J8Fp8YXh-4zARDujCeQ/videos>

Ziele der Schulsozialarbeit sind:

- Schüler:innen sollen positive Erfahrungen mit professionellen Helfersystemen machen
- Durchgehende Präsenz im Schulalltag ermöglicht Kontakte mit dem Lehrpersonal um bei Problemen multiprofessionell zusammen arbeiten zu können
- Entlastung im Schulalltag
- Kindeswohlgefährdungen aufzudecken, um die Dunkelziffer zu reduzieren

Im Alltag ist Prävention ist nicht immer möglich, da vorhandene Problematiken meist überwiegen. Unterstützt werden kann durch:

- Krisenintervention
- Gruppenarbeiten und Workshops
- Vermittlung zu weiteren Gesundheits- und/oder psychosozialen Einrichtungen, interne Vernetzungsarbeit zwischen Institutionen und Schulen
- externe Vernetzung mit
 - Jugend- und Familienberatungsstellen sowie Jugendtreffs
 - Suchtberatung
 - KJH
 - Jugendcoaching
 - Exekutive
 - Ärzte und Ärztinnen sowie Krankenhäuser
 - Gewalt-, Frauen- und Kinderschutzzentren
 - Akutteams
 - AMS
- Beratung und Begleitung im Einzelsetting oder Kleingruppenberatung, Konfliktmoderation
- Information

PAUSE

Vorstellung „Halte-Therapie, die sanfte Kraft der Berührung“, Mag.^a Eleonore Neiss

Halte-therapie, im anglo-amerikanischen Raum als „*cuddling*“ seit ungefähr 15 Jahren ein Begriff, dient der Unterstützung der seelischen Gesundheit durch sanfte Berührung. Die Haut, unser größtes Sinnesorgan, besitzt rund zwei Billionen Tastsinn-Rezeptoren, deren Aktivierung durch wohlwollende Berührung Signale ins Gehirn senden, wo biochemische Prozesse ausgelöst und insbesondere das Hormon Oxytozin ausgeschüttet wird.

Dieses, auch als Glückshormon oder Bindungshormon bekannte, Oxytozin ist ein echter Tausendsassa, es sorgt für:

- ↓Stressminderung, ↑
- Vertrauen zu sich selbst und anderen
- ∞macht zufrieden und entspannt und schafft vor allem ein tiefes Gefühl der Verbundenheit und Empathie.

Halte-therapie ist keine medizinische Leistung, ersetzt keine Psychotherapie und unterliegt der Eigenverantwortlichkeit der Menschen, die diese Form der Begegnung in Anspruch nehmen.

Sie ist insbesondere geeignet für Menschen, die

- ◦ unter Einsamkeit/dem Gefühl der Isolation leiden
- ≤ aus Gründen des Alters oder einer Beeinträchtigung unter Berührungsmangel leiden ≠ sich gerade in einer Ausnahmesituation wie Trennung oder Verlust eines nahestehenden Menschen befinden
- ↑oder sich einfach nur ohne Vorwand (Kosmetik, Friseur, Fußpflege, Massage o. ä.) absichtslose Berührung gönnen möchten.

Halte-therapie-Einheiten folgen einem strukturierten Ablauf und im Vorfeld einvernehmlich vereinbarten Regelungen, um klare Rahmenbedingungen und ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Konsens und nicht-Sexualität haben oberste Priorität.

Wie Halte-Klienten unsere Begegnungen beschreiben?

- als Kraft-Tankstelle
- als Ort, wo man endlich Kind sein darf
- als Möglichkeit, aus dem Alltags-hecheln in tiefe Atmung zu finden
- als geborgene Sicherheit, in der auch endlich Tränen fließen dürfen, welche der Trauer und welche des Lachens!

Weiterführende Literaturempfehlung von Dr.ⁱⁿ Elisa E. Meyer:

-Berührungshunger (ISBN: 978-3-374-81899-23)

-Kuscheltherapie (ISBN: 978-3-7562-3854-5)

Mehr Informationen, Bildmaterial zur Veranschaulichung und Kontakt auf der Webseite: <https://neiss-holding.at/>

Weitere Termine:

- Nächstes Netzwerktreffen in **Krems am FR, 26. September 2025, 9 – 11:30 Uhr**
Vorstellung des Projekts „NESAK“ (niederschwellige Eltern- und Sozialarbeit) und **Psychologin Mag.^a Lena-Maria Gleitsmann**
- **Fachtagung** am **DI, 7. Oktober 2025, 9 – 16 Uhr im Wifi St. Pölten**.
Thema: „Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind aufzuziehen“ – doch was tun, wenn das Dorf fehlt?

Herzlichen Dank für's Dabeisein, Vorstellen und Vernetzen!